

DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern

## **Sofortinformation**

zur Landesvorstandssitzung (Videokonferenz) am 17.12.2021

### **Aktuell-Politisch / Aus den Gremien**

Als Parlamentarischer Geschäftsführer informiert Torsten Koplin über die Aktivitäten der Landtagsfraktion. Die Arbeit des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses zum NSU kann fortgesetzt werden. Der Untersuchungsauftrag wurde sogar noch auf andere rechtsextreme Gruppierungen ausgeweitet. Weitere Gremien auf Landesebene stehen vor der Konstituierung. DIE LINKE hat einen Dringlichkeitsantrag zur Demonstrationskultur zur Landtagssitzung eingebracht. Zudem soll eine Enquete-Kommission „Jung sein in M-V“ einberufen werden.

Die Landesvorsitzende, Wenke Brüdgam, plädiert dafür, die Volksinitiative „Bildungsaufstand“ weiterhin intensiv zu unterstützen und möglichst bald zum Abschluss zu bringen. Die Landesvorstandsmitglieder unterstützen dieses Anliegen und regen eine Bewerbung u.a. im Newsletter an.

### **Einberufung 1. Tagung des 8. Landesparteitages**

Nach der coronabedingten Absage des ursprünglichen Termins für die 1. Tagung des 8. Landesparteitages am 22./23. Januar 2022, befasst sich der Landesvorstand mit der erneuten Einberufung zu einem späteren Zeitpunkt.

Einstimmig sprechen sich die Landesvorstandsmitglieder für eine lediglich eintägige Tagung aus. Dabei soll Abstimmungstechnik mit Betreuung, wie auf Bundesparteitagen, zum Einsatz kommen.

Beschluss:

*Die 1. Tagung des 8. Landesparteitags der Partei DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern wird für den 19. März 2022 nach Rostock einberufen.*

*Der Parteitag hat folgende vorläufige Tagesordnung:*

- *Wahl des Landesvorstandes der Partei DIE LINKE*
- *Wahl der Landesschiedskommission der Partei DIE LINKE*
- *Wahl der Landesfinanzrevisionskommission der Partei DIE LINKE*
- *Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Bundesausschusses*

*Der Parteitag berät u.a. über:*

- *aktuell-politische Fragen*

*Der Antragsschluss ist der 19. Februar 2022, 12.00 Uhr (Zustellfrist).*

- 1. Der Landesvorstand beruft die 1. Tagung des 8. Landesparteitages ein.*
- 2. Die Landesgeschäftsstelle sichert die Realisierung des Beschlusses und informiert die entsprechenden Gremien.*

Wenke Brüdgam regt an, die Vorstellungen/Viten der Kandidierenden weiter zu standardisieren und auf der Cloud im Vorfeld des Parteitages den Delegierten zur

Verfügung zu stellen. Die Möglichkeit von Nachfragen über diese Plattform sollte ebenfalls im Sinne eines straffen Parteitagszeitplans geprüft werden.

Die Abstimmungstechnik und damit verbundene Fragen sollen den Delegierten spätestens mit dem 2. Delegiertenbrief erläutert werden.

### **Sonstiges**

Die Landesschatzmeisterin, Gabriela Göwe, erläutert die an die Kreisverbände ergangenen Rechnungen für zusätzliche Kandidaten-Plakate und -Folder aus dem Wahlkampf. Mehrere Kreisverbände haben diese weitergeleiteten Rechnungen kritisiert und berechtigte Einwände erhoben. Auf Grund nicht mehr genau nachvollziehbarer Absprachen aus dem Vorwahlkampf und veränderten Stückpreisen wurde durch die Landesschatzmeisterin entschieden, dass neue Rechnungen gestellt werden.

Der Landesverband wird die Hälfte der besagten Plakatkosten übernehmen. Damit sind die Kreisverbände einverstanden. Sollten bereits Zahlungen auf der Basis der alten Rechnungen erfolgt sein, erhalten diese Kreise entsprechende Gutschriften.

### **Rahmenarbeitsplan Regionalgeschäftsführung**

Gabriela Göwe erläutert die vorliegende neue Fassung des Rahmenarbeitsplan für Regionalgeschäftsführungen. Die Zuarbeiten der Kreisverbände sind darin größtenteils eingeflossen. Der Landesvorstand befindet nach ausgiebiger Diskussion über noch zu klärende Punkte und beschließt mehrheitlich den Rahmenplan.

Die nächste Beratung des Landesvorstandes findet am 21.01.2022 statt.